

Die Kosmologie

ist die Lehre vom anthropozentrischen Weltbild, entdeckt und erforscht von Walter Odermann.
Das anthropozentrische Weltbild hat vier einander durchdringende Welten:

Aussenwelt
Bewusstsein
Jenseits
Innenwelt

Das griechische Wort anthropos heisst auf deutsch Mensch. Im anthropozentrischen Weltbild ist der Mensch im Zentrum, weil jeder Mensch die Welt von seinem Gesichtspunkt aus betrachtet.

Der Kosmos hat in allen vier Welten einen Makrokosmos und einen Mikrokosmos.
Der Makrokosmos ist das Universum, der Mikrokosmos ist der Mensch.

Sowohl im Makrokosmos wie auch im Mikrokosmos gilt das Prinzip, dass jede höhere Hierarchie die unteren Hierarchien in sich hat.

Makrokosmos

Aussenwelt	Bewusstsein	Jenseits	Innenwelt
4 Stufen	3 Innenleben	2 objektive Zustände	1 transzendentes Urbild
Menschen Tiere Pflanzen Mineralien	Menschen-Innenleben Tier-Innenleben Pflanzen-Innenleben	Paradies Hölle	Gott

Mikrokosmos

Aussenwelt	Bewusstsein	Jenseits	Innenwelt
4 Schichten	3 Subjekte	2 subjektive Zustände	1 immanentes Urbild
Geist Seele Leib Körper	Selbst-Bewusstsein Ich-Bewusstsein Unterbewusstsein	Schatz Besitz	Selbst